

Was lebendige Dörfer brauchen: Ermöglichungsräume für kreative Akteure

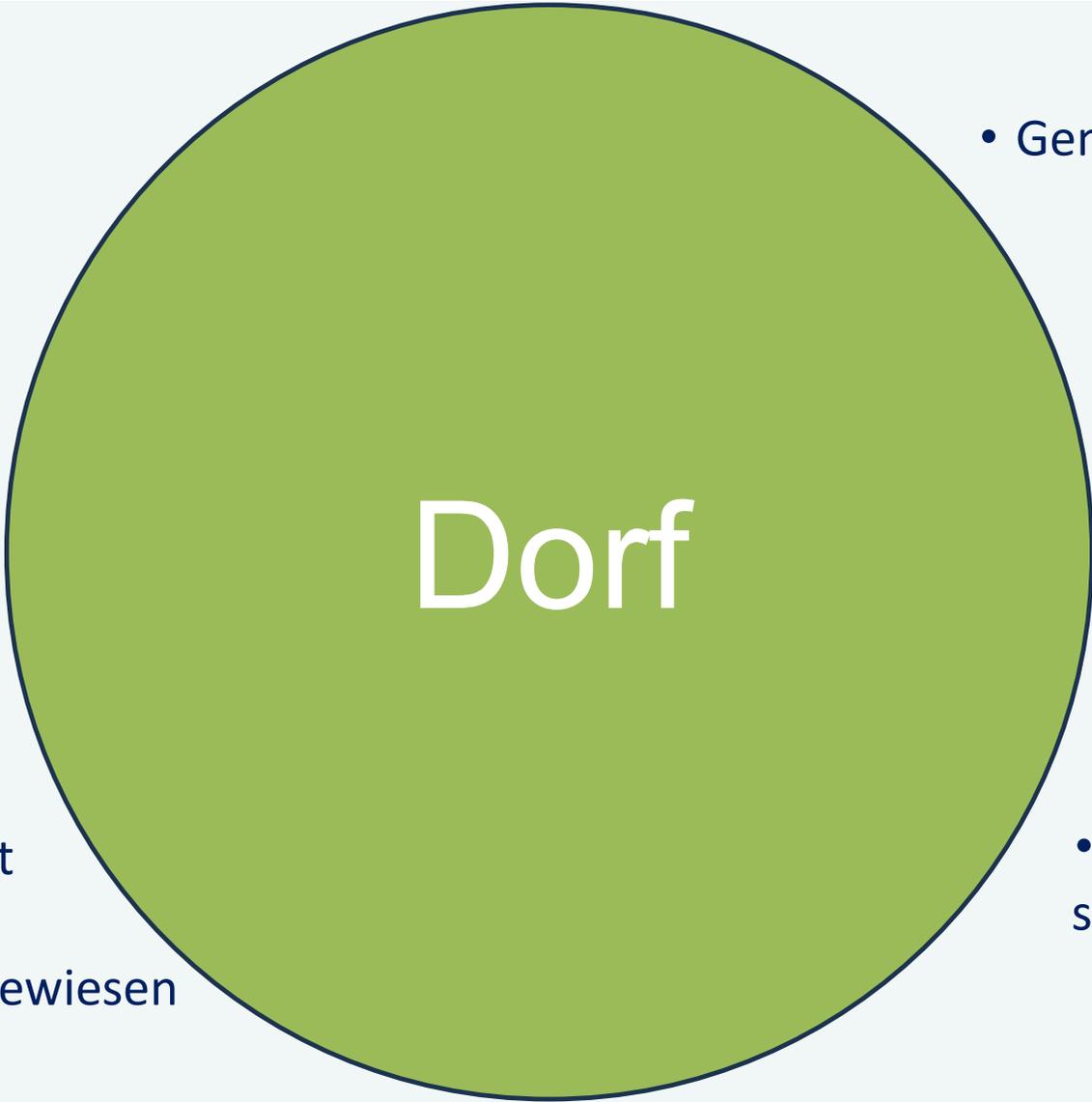
Fachveranstaltung Zukunftsort Dorf

23. August 2025 – Spanbeck



Dr. Hartmut Berndt
Bundesarbeitsgemeinschaft der
LEADER-Aktionsgruppen (BAG LAG e.V.)

Das Potenzial der Dörfer



Dorf

- Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich
- Das Universum Dorf ist überschaubar
- Man kennt den Nachbarn und ist im Alltag häufig aufeinander angewiesen
- Gemeinsam Erfolge und gemeinsam Erlebtes machen aus den Menschen im Dorf eine Gemeinschaft
- Menschen sind es gewohnt, sich zu kümmern
- Dorfgemeinschaften sind i.d.R. beständiger

Europäischer Rahmen

EU-Kommission

- EU-Verordnungen
- Europäische Fördermittel

Nationaler Rahmen

Bundesregierung / Landesregierung

- Gesetze / Planungsrecht
- Bundes- / Landesmittel

Rahmensetzer

Dorf

Initiativen

**Akteure/
Engagierte**

Vereine

Kirche
Kirchen-
gemeinde

Regionaler/ Kommunaler Rahmen

- Landkreis/Gemeinde
- Freiwillige Leistng.

Rechtliche Rahmensetzung

Datenschutzgrundverordnung

Vergaberecht

Baurecht

Ladenöffnungsgesetz

Gemeinnützigkeitsrecht

Vereinsrecht

Steuerrecht

Urheberrecht/GEMA

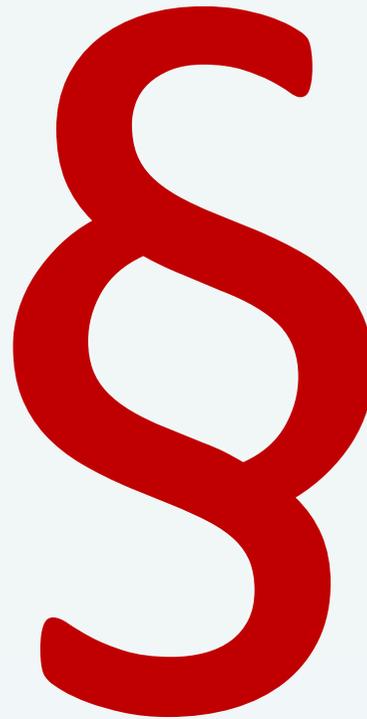
Hygienevorschriften

Lizenzrecht

Förderrecht

Arbeitsrecht

Denkmalschutzrecht



Augenmaß

Verhältnismäßigkeit

Bagatelgrenzen

Wurde jemand geschädigt?

Fördermittel

- EU, Bund, Land, Landkreis, Kommune
- Stiftungen

Sponsoren

Eigenmittel

- Mitgliedsbeiträge
- Spenden
- Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit

Institutionelle Förderung ist heute eine Ausnahme!

Was muss sich ändern?

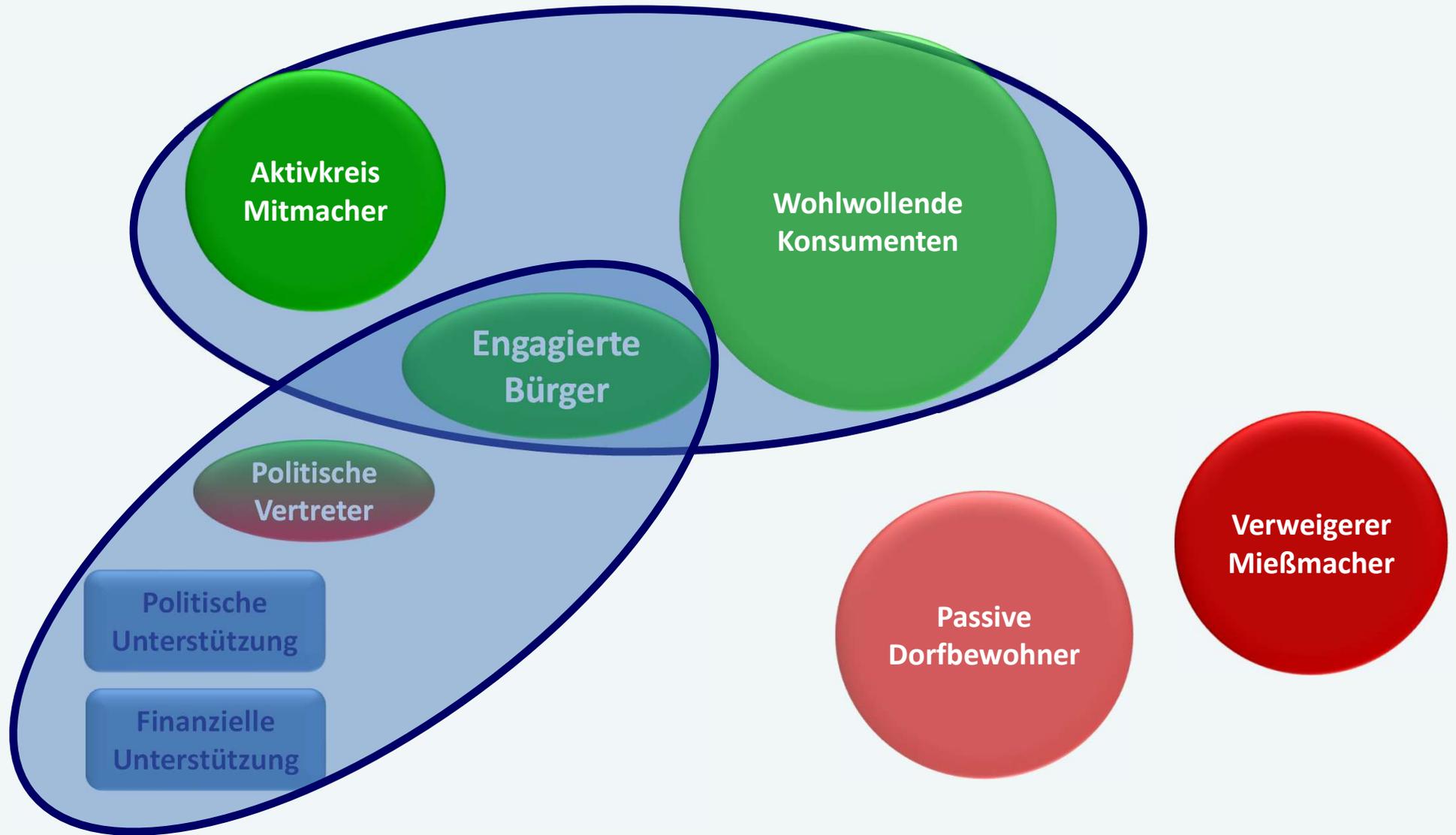
Augenmaß

Verhältnismäßigkeit

Bagatellgrenzen

Wurde Geld zweckentfremdet verwendet?

Wie geht das Dorf damit um?



Was schafft “Ermöglichungsräume”?

- Erfahrungen der Selbstwirksamkeit machen Dorfgemeinschaften stark.
- Die Wahrnehmung von außen tut gut und macht eigene Werte sichtbar.
- Offenheit bereichert: Dorfgemeinschaften, die das Potenzial der Vielfalt erkennen, profitieren von den Fähigkeiten und Erfahrungen neuer Mitbewohner und dem Austausch mit Gleichgesinnten und Experten.
- Die Vielfalt der Fördermöglichkeiten nutzen.
- Qualifizierungs- und Vernetzungsmöglichkeiten nutzen.
- Enttäuschungen und Ablehnung vermeiden. Verwaltung und Behörden müssen den Wert des Engagements erkennen und unterstützen, d.h. nach Wegen zur Umsetzung suchen und nicht nach Gründen für eine Verhinderung.

Spanbeck: Mit der alten Schule fing alles an!

LEADER

BULE

DSEE

Dorfbudget

Gemeinde

...

Dorfmoderation

HAWK

Öffentlichkeitsarbeit

Feste feiern

...



Voraussetzungen für erfolgreiche Dorfprojekte



- Die Gesellschaft und die Dorfgemeinschaft stellen den fruchtbaren Boden („positive Rahmenbedingungen“) zur Verfügung
- Kreative Dorfgemeinschaften liefern den Samen („die Ideen“)
- Mit ehrenamtlichem Engagement wird der Boden beackert, gesät, gepflegt, geerntet
- Fördermittel (z.B. LEADER) liefern fehlende „Nährstoffe“ (Finanzmittel)
- Europäische und nationale Regeln müssen für ein „Klima zum Wachsen" sorgen

Ideen von und für die Menschen vor Ort umsetzen!



**Bundesarbeitsgemeinschaft der
LEADER-Aktionsgruppen (BAG LAG e.V.)**

BAG LAG.de
Info@baglag.de

Dr. Hartmut Berndt
hartmut.berndt@baglag.de

